



## AKREF Gebetsanliegen vom 31.07.2023 bis 13.08.2023

### Mo, 31.07. Indien: „offene Christenverfolgung“

Seit Anfang Mai kommt es im Osten des Landes immer wieder zu gezielten Angriffen gegen Christen. Ausgangspunkt war ein Konflikt zwischen Volksgruppen. Er werde von Hindu-Nationalisten gezielt für Gewalttaten gegen Christen genutzt, erklärte „Kirche in Not“. Dabei seien über 100 Menschen getötet worden, und mehr als 350 Kirchen und kirchliche Einrichtungen niedergebrannt. Rund eine halbe Million Menschen seien auf der Flucht. Wir beten, dass den Christen die im Grundgesetz verankerte Religionsfreiheit gewährt wird.

### Di, 01.08. Algerien: Christen freuen sich über Freilassung

Der gläubige Christ mit muslimischem Hintergrund Hamid Soudad war zuvor wegen Blasphemie verurteilt, aber am 5. Juli vom Präsidenten begnadigt worden. Im Jahr 2018 teilte er eine Karikatur des Propheten des Islam in den Sozialen Medien. Hamid war einer von mehr als 8.500 Menschen, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum algerischen Unabhängigkeitstag freigelassen oder ihre Strafen verringert wurden. Wir danken Gott für seine Freilassung und beten für mehr Toleranz gegenüber Christen und der Kirche in Algerien.

### Mi, 02.08. Deutschland: Abschaffung der „Kirchenklausel“

Das Gesetz erlaubt Kirchen und kirchlichen Unternehmen, Arbeitnehmer aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit unterschiedlich zu behandeln. Die Grundlage dafür ist das verfassungsrechtlich garantierte Selbstbestimmungsrecht der Religionsgemeinschaften. In einem Grundsatzpapier schreibt die Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung Ataman: „Die kirchenrechtlichen Privilegien im Antidiskriminierungsgesetz sollten gestrichen werden.“ Weitere Diskriminierungsmerkmale sollen in das Gesetz aufgenommen werden. Außerdem müssten ältere Menschen und Behinderte stärker vor Diskriminierung geschützt werden.

### Do, 03.08. Weltweit: Die Religionsfreiheit gerät unter Druck

Gründe warum besonders evangelikale Christen unter Einschränkungen und Verfolgung leiden, erklärt der Menschenrechtsexperte Heiner Bielefeldt: „Protestanten im Allgemeinen und Evangelikale im Besonderen werden schnell mit dem Westen, beziehungsweise den USA, in Verbindung gebracht. Darüber hinaus wird evangelikalen Christen aktives missionarisches Engagement zugeschrieben. Bei traditionell ansässigen Christen finden solche Zuschreibungen weit weniger statt“.

### Fr, 04.08. Pakistan: Islamistische Gruppe droht Christen nach Koranverbrennung in Schweden

Die Terrorgruppe droht damit, Pakistan zu einer "Hölle für das Christentum" zu machen. Die in Lahore ansässige Lashkar-e-Jhangvi erklärte: "Weder die Kirche noch die Christen werden jetzt in Pakistan sicher bleiben. Wir werden uns für die Schändung des Korans rächen, indem wir Selbstmordattentate auf Christen in Pakistan verüben.“ Dr. Azad Marshall, Präsident der Kirche von Pakistan, verurteilte in einer Erklärung die Verbrennung eines Korans in Schweden, die seiner Meinung nach "Zwietracht säen und dem Frieden in der Welt schaden" sollte. "Wir haben immer unsere Stimme gegen solche wiederkehrenden religiös provokativen Handlungen erhoben und werden dies auch weiterhin tun".

### Sa, 05.08. Israel: Konfrontation durch jüdische Radikale

Kürzlich haben Aktivisten der Lehava-Organisation und der Organisation Or L'Achim versucht, Personen mit Körpergewalt an der Teilnahme an einer Versammlung messianischer Juden in Jerusalem zu hindern. Die israelischen Strafverfolgungsbehörden rückten an, um die Aktivisten zu vertreiben und die Sicherheit der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Organisationen lehnen die christliche Präsenz und Missionierung in Israel ab. Analysten gehen davon aus, dass die Zunahme von Feindseligkeit und Gewalt mit der derzeitigen Regierungskoalition zusammenhängt, die größtenteils von radikalen Gruppierungen unterstützt wird.

### So, 06.08. Iran: Zwei Pastoren erneut angeklagt

Kürzlich haben Ramin Hassanpour und Saeede Sajadpour, ein Ehepaar aus der Church of Iran-Bewegung, das ebenfalls wegen seiner christlichen Aktivitäten im Gefängnis saß, offiziell Anzeige gegen Yousef Nadarkhani und Matthias Haghnejad erstattet, was dazu führte, dass sie unter neuen, noch nicht spezifizierten Anschuldigungen angeklagt wurden und vor Gericht erscheinen müssen. Freunde glauben, dass die Anzeige unter Zwang gemacht wurde. Bitte beten Sie für Matthias und Yousef und ihre Familie um Glaubensstärkung und dass das Gericht anerkennt, dass die Seelsorge an christlichen Konvertiten keine kriminelle Handlung ist.

### Mo, 07.08. Deutschland: Ausgegrenzt

Weil eine freie evangelische Gemeinde in Landau/Pfalz praktizierte Homosexualität Sünde nennt, darf sie sich im kommenden Jahr nicht mehr am städtischen Kindertag beteiligen. Weil sich die Gemeinde klar zu biblischen Aussagen bekennt, gilt sie als homophob. In einer Predigt im Februar wurde ausdrücklich gesagt, homosexuelle Neigungen sind keine Sünde, wohl aber die praktizierte Homosexualität, auch wenn das gesellschaftlich akzeptiert ist. Lasst uns beten für die Gemeinde und für alle Gemeinden im Land, dass sie Mut haben, sich klar zu Gottes Wort zu bekennen, selbst wenn sie dann, wie in Landau, ausgegrenzt werden.

### Di, 08.08. Israel: Amtskreuz

Der Abt der deutschsprachigen Benediktiner-Abtei Dormitio in Jerusalem hat sich bei einem Besuch an der Klagemauer geweigert, sein Amtskreuz abzulegen. Nikodemus Schnabel war am 19. Juli bei einer Begehung durch die Altstadt mit der deutschen Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) von einer Mitarbeiterin der „Western Wall Heritage Foundation“ dazu aufgefordert worden. Die Stiftung verwaltet den Zugang zur Klagemauer. Schnabel wies das zurück. Es sei sein Menschenrecht, sich in seiner Ordenstracht zu zeigen. Als Folge darauf verließ die Delegation den Ort.

### Mi, 09.08. Syrien/Türkei: Erdbebenhilfe

Die verheerenden Erdbeben vom Februar 2023 liegen nun fast ein halbes Jahr zurück. Offiziell liegt die Zahl der Toten bei knapp 60 000. Vorher wurden die Christen teilweise von ihren muslimischen Nachbarn unterdrückt oder litten besonders schwer unter dem Bürgerkrieg. Ihre sichtbare Nächstenliebe, sogar gegenüber ihren Peinigern, hat **viele Muslime tief berührt** und sie dazu veranlasst, am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen. An einigen syrischen Orten sind die Christen die einzigen, die helfen können. In der Türkei hat ein Team eine Container-Kirche gegründet, die vollständig aus Menschen besteht, die durch die Nothilfe zum Glauben gekommen sind.

### Do, 10.08. Finnland: „moderne Inquisition“

Die frühere finnische Innenministerin Päivi Räsänen hatte in der Vergangenheit mehrfach öffentlich geäußert, dass praktizierte Homosexualität aus biblischer Sicht Sünde sei. Die finnische Generalstaatsanwältin Raija Toiviainen hatte im April 2021 gegen sie Anklage wegen Homophobie erhoben. Räsänen war am 30. März 2022 von einem Bezirksgericht in Helsinki in allen Anklagepunkten freigesprochen worden. Die Staatsanwaltschaft legte gegen den Freispruch Berufung ein. Die Berufungsverhandlung soll nun vom 22. bis 24. August stattfinden. Räsänen vertritt nach eigenen Worten in ihren Reden und in der Broschüre die klassische christliche Auffassung von Ehe und Sexualität. „Ich weise die Behauptung, ich hätte jemanden verleumdet, bedroht oder beleidigt, entschieden zurück.“ Räsänen bezeichnet den Prozess gegen sie als „moderne Inquisition“.

### Fr, 11.08. Nigeria: Morden geht weiter

Im nigerianischen Bundesstaat Plateau gehen das Morden und die Vertreibung von Christen weiter. Mindestens 12 Menschen wurden am 8. Juli bei nächtlichen Angriffen auf die zwei christlichen Gemeinden Farinkasa Kerana und Sabon Gari ermordet. Die Häuser wurden in Brand gesetzt, so dass die Bewohner fliehen mussten. Das Blutvergießen ereignete sich weniger als einen Monat, nachdem mutmaßliche Islamisten am 13. Juni bei Angriffen auf zwei andere Dörfer in dem Gebiet 14 Menschen getötet hatten. Lasst uns beten für Nigeria, um Schutz für die Christen und für ihre Feinde, dass sie von Gottes Liebe überwunden werden.

### Sa, 12.08. Berg-Karabach: Blockade

Die armenisch-christliche Region ist von Aserbaidschan umgeben und ist seit sieben Monaten von Armenien abgeschnitten. Aserbaidschan begann am 12. Dezember 2022 mit der Blockade des Latschin-Korridors, der einzigen Landverbindung zwischen Armenien und Berg-Karabach. Die Blockade führt zu Engpässen bei Lebensmitteln, Medikamenten und anderen lebensnotwendigen Gütern. Lasst uns beten für die armenischen Christen, dass sie erfahren, wie Gott sie versorgt – und um ein Ende der Blockade.

### So, 13.08. Usbekistan: Dank für Gnadenzeit

Seit fünf Jahren gibt es viel weniger staatliche Kontrollen christlicher Aktivitäten. Wir danken Gott für diese Gnadenzeit und beten, dass es so bleibt. Wir beten auch dafür, dass sich Gemeinden künftig besser registrieren können, denn in den letzten zwei Jahren wurde keine neue Gemeinde offiziell zugelassen. Usbekistan leidet unter Wasserknappheit. Wir beten für landesweite Lösungen sowie für die Projekte in diesem Bereich. Lasst uns auch für angefochtene christliche Familien beten: für starke Ehen, die den Turbulenzen standhalten, und dass die nächste Generation geistlich wächst und aus der Vergangenheit lernt.



#### Arbeitskreis

Religionsfreiheit – Menschenrechte –  
Verfolgte Christen

Deutsche Evangelische Allianz



Redaktion: Paul Murdoch, [akref.ead.de](mailto:akref.ead.de)

Falls Sie die Erstellung und Verbreitung der AKREF Gebetsanliegen unterstützen möchten, können Sie gern eine Spende richten an: Evangelische Allianz in Deutschland (EAD)

Spendenkonto:

IBAN: DE8752060410000416800

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kreditgenossenschaft

Verwendungszweck „AKREF“

Gerne können Sie auch [online spenden](#).

Wenn Sie auch die ausführlichen, ebenfalls kostenlosen AKREF **Nachrichten** bestellen möchten, können Sie sich auf [akref.ead.de/nachrichten/](mailto:akref.ead.de/nachrichten/) dafür registrieren.

Um AKREF Gebetsanliegen per E-Mail zu erhalten, können Sie sich auf [akref.ead.de/gebet-fuer-verfolgte/](mailto:akref.ead.de/gebet-fuer-verfolgte/) dafür registrieren.